

27.03.2025 – 17:36 Uhr

Stockholm Exergi baut eine der weltgrößten Anlagen zur Entfernung von Kohlendioxid aus der Atmosphäre

Stockholm, 27. März 2025 (ots/PRNewswire) -

Stockholm Exergi gibt heute seine Entscheidung zum Bau einer der weltweit größten Anlagen zur Abscheidung und dauerhaften Speicherung von biogenem Kohlendioxid bekannt.

Die Investitionsentscheidung ist ein wichtiger Meilenstein bei der Ermöglichung einer dauerhaften Entfernung und soll Schweden und der EU helfen, ihre langfristigen Klimaziele zu erreichen. Die Investition beläuft sich auf 13 Milliarden SEK. Mit dem Bau wird sofort begonnen, die Inbetriebnahme der Anlage ist für 2028 geplant.

- Dies ist ein historischer Moment für Stockholm Exergi und für den grünen Wandel. „Wir haben viele Jahre lang zielstrebig auf die Verwirklichung von Bio-CCS hingearbeitet, und die heutige Entscheidung bedeutet, dass wir nun die Planungsphase hinter uns lassen und zur Tat schreiten. Damit übernehmen wir die weltweite Führung in der Branche bei der permanenten CO₂-Abscheidung“, sagt Anders Egelrud, CEO von Stockholm Exergi.

Die Entscheidung für die Investition wurde ermöglicht durch eine Kombination aus öffentlicher Unterstützung und dem Erwerb von negativen Emissionszertifikaten durch Unternehmen mit ehrgeizigen Klimazielen. Die Anlage wird im Energiehafen in der Nähe des Wärmekraftwerks Värtaverket in Stockholm gebaut. Nach ihrer Fertigstellung wird sie jährlich 800.000 Tonnen CO₂ – mehr als die Emissionen des Stockholmer Straßenverkehrs im gleichen Zeitraum – abscheiden und dauerhaft speichern. Die Technologie zur CO₂-Abscheidung wird bereits seit den 1970er Jahren eingesetzt, und Stockholm Exergi betreibt seit 2019 eine Testanlage. Die Speichermethode hat sich ebenfalls bewährt und wird genau überwacht, um sicherzustellen, dass das CO₂ dauerhaft im Gestein unter dem Meeresboden gespeichert wird, wo es mit der Zeit mineralisiert.

- „Diese Investitionsentscheidung ist ein Meilenstein, der auf jahrelangem Engagement, Beharrlichkeit und Zusammenarbeit beruht. Herzlichen Glückwunsch an das Team von Stockholm Exergi, dessen Engagement – zusammen mit dem unserer Partner – dieses bahnbrechende Projekt zur Realität werden ließ. Bio-CCS wird eine entscheidende Rolle auf dem Weg zur Netto-Null spielen, und wir sind stolz darauf, eine Initiative von globaler Bedeutung zu unterstützen“, sagt Carlo Maddalena, Senior Director bei APG und Vorsitzender von Ankhiale.

Fast 120 Jahre nach der Einweihung des Wärmekraftwerks Värtaverket liefert Stockholm Exergi weiterhin Wärme und Strom – und reduziert nun gleichzeitig die CO₂-Belastung der Atmosphäre.

- Stockholm ist sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene ein Vorreiter in Sachen Klimaschutz. Neben der Emissionsreduzierung ist Bio-CCS ein entscheidender Faktor für die Erreichung des Ziels, Stockholm bis 2030 zu einem klimapositiven Gebiet zu machen. Wir müssen den Wandel beschleunigen, und wir sind entschlossen, dies zu tun, sagt Emilia Bjuggren, Vorsitzende von Stockholms Stadshus AB.

Stockholm Exergi hat Northern Lights als Partner für den Transport und die Lagerung von CO₂ ausgewählt. Diese Investitionsentscheidung ermöglicht es Northern Lights nun, seine Kapazitäten zu erweitern – ein wichtiger Schritt für künftige Projekte mit negativen Emissionen und die Grundlage für eine neue Branche, die die nordischen Länder und Europa als weltweit führend in diesem Bereich positionieren könnte.

Über Bio-CCS und Beccs Stockholm

Bio-CCS (Bioenergie mit CO₂-Abscheidung und -Speicherung) ist eine Technologie, die biogenes Kohlendioxid abfängt, bevor es in die Atmosphäre gelangt, und es dauerhaft in Gestein speichert, wodurch es dem natürlichen Kohlenstoffkreislauf entzogen wird und negative Emissionen entstehen. Die dauerhafte Entfernung ist ein wichtiges Instrument, um unvermeidbaren oder sehr schwer zu beseitigenden Emissionen entgegenzuwirken. Sie sind ein wesentlicher Bestandteil der Erreichung von Klimazielen und Netto-Null-Emissionen.

Die von Stockholm Exergi geplante Anlage, Beccs Stockholm, wird im Energiehafen nahe des Wärmekraftwerks

Värtaverket in Stockholm errichtet. Värtaverket produziert bereits nachhaltige Wärme und Elektrizität aus Forst- und Sägewerksabfällen wie Holzspänen, Ästen und Baumkronen. Indem wir die Abscheidung und Speicherung von biogenem CO₂ hinzufügen, schaffen wir noch größere Klimavorteile.

Beccs Stockholm wird durch eine Kombination aus EU-Fördermitteln, schwedischen staatlichen Finanzhilfen und Investitionen aus der Privatwirtschaft ermöglicht.

Über Stockholm Exergi

Stockholm Exergi ist das Energieunternehmen für die Menschen in Stockholm. Durch ressourceneffiziente Lösungen sichern wir der wachsenden Region den Zugang zu Wärme, Strom, Kälte und Abfalldienstleistungen. Wir versorgen über 800.000 Stockholmerinnen und Stockholmer mit Wärme, und unser 3.000 km langes Fernwärmenetz ist das Rückgrat der gesellschaftlichen Wertschöpfung, die wir in enger Zusammenarbeit mit Kunden und Partnern betreiben. Wir sind im Besitz der Stadt Stockholm und von Ankhiale, einem Konsortium führender europäischer Pensionsfonds (APG, PGGM, Alecta, Keva und AXA IM Alts), und beschäftigen mehr als 800 Mitarbeitende, die sich tagtäglich für die Reduzierung der Klimaauswirkungen von Stockholm einsetzen. Mit Beccs Stockholm treiben wir die Verwirklichung von dauerhaft negativen Emissionen voran.

Foto: https://mma.prnewswire.com/media/2650671/Stockholm_Exergi_BECCS_Facility.jpg

Logo: https://mma.prnewswire.com/media/2411112/5234397/Stockholm_Exergi_AB_Logo.jpg

fredrik.persson@stockholmexergi.se

Medienkontakt:

Fredrik Persson

fredrik.persson@stockholmexergi.se+46 (0)73-063 81 71

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/stockholm-exergi-baut-eine-der-weltgroWten-anlagen-zur-entfernung-von-kohlendioxid-aus-der-atmosphere-302413415.html>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100101731/100929996> abgerufen werden.